

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 30.

Dresden, am 27. Februar

1896.

Dreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 27. Februar 1896, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Entschuldigung. — Registrandenvortrag Nr. 470—474. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Eisenbahninvaliden Sändig in Chemnitz, Entschädigung zc. betr. — Berichte der vierten Deputation über: a) die Petition des Kaufmanns Hermann Buschmann in Falkenstein i. B. um Rechtsschutz in einem gegen die Kaiserl. Königl. Oesterreichisch-Ungarische Regierung geführten Rechtsfalle; b) die Petition des Fabrikbesizers Max Tiehe in Baugen, Vermittelung der Rückerstattung zu Unrecht gezahlter Erbschaftsteuer betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könnert, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Meißel, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Finanzräthe von Kirchbach und Haymann und Geh. Legationsrath Freiherr von Friesen.

Anwesend 41 Kammermitglieder.

Präsident: Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Entschuldigt hat sich für heute der Herr Geh. Medicinalrath Professor Dr. Birch-Hirschfeld wegen dringender Berufsgeschäfte.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns der Herr Secretär von Beschwitz.

I. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 470.) Protokollextrakt der Zweiten Kammer, Schlußberathung über die bei Lit. 9 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97 eingestellten Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei 5 Lehrerseminaren.

Präsident: An die zweite Deputation.

(Nr. 471.) Desgleichen, Schlußberathung über den Antrag der Herren von Burgk und Genossen, thunlichste Sparsamkeit bei Staatsbauten betr.

Präsident: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer beigetreten. An den Herrn Berichterstatter zur Ausfertigung einer ständischen Schrift.

(Nr. 472.) Bericht der ersten Deputation über den durch das Königl. Decret Nr. 5 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes betreffend die ärztlichen Bezirksvereine.

(Nr. 473.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des geschäftsführenden Ausschusses des Innungsverbandes Deutscher Baugewerksmeister, betreffend die Sicherung der Bauhandwerker.

Präsident: Beide Nummern auf eine Tagesordnung.

(Nr. 474.) Die Zweite Kammer überreicht Druckexemplare einer Petition des Verbandes für kirchliche Gemeindepflege zu Leipzig um eine jährliche Beihilfe für das Diakonissenhaus zu Leipzig.

Präsident: Zu vertheilen.

Wir gehen zum zweiten Gegenstande unserer Tagesordnung über: „Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Eisenbahninvaliden Sändig in Chemnitz, Entschädigung zc. betreffend.“ (Drucksache Nr. 68.)

Ich ersuche den hohen Herrn Berichterstatter, Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August, den Bericht zu geben.

Berichterstatter Se. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August: Meine hochgeehrten Herren! Der Bahninvalid Sändig giebt an, er sei, nachdem er seiner Militärpflicht